



Weltausstellung Brüssel 1910

Berlin, [1910]

A. Hauptgebäude mit Verbindungsgang

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55564](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55564)

Entwurf: Prof. EMANUEL VON SEIDL, Architekt, München.

Ausführung: ALLGEMEINE HOCHBAU-GESELLSCHAFT M. B. H., Düsseldorf. Filialen in Cöln und Hamburg.



Ausgeführt von der Allgemeinen Hochbau-Gesellschaft auf der Weltausstellung Brüssel 1910 für das Deutsche Reich: Deutsches Haus und Weinrestaurant einschließlich Verbindungsgang, Ingenieurhalle, Vorbauten der Kraftmaschinenhalle, Kunstgewerbehalle und Raumkunst, Fundament aus eisenumschnürtem Beton (System Abramoff-Magid) für den Kühlturm; ferner Eisenbetonfundament für eine Turbine für Bergmann-Elektrizitätswerke, Berlin, in der Kraftmaschinenhalle; verschiedene Fundamente in der Maschinenhalle.

Elektrische Beleuchtungsanlagen: A. E. G. – UNION ELECTRIQUE, Société Anonyme, Bruxelles, 156 Rue Royale; Vertretung der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin.

A. HAUPTGEBÄUDE MIT VERBINDUNGSGANG

AUSSENARCHITEKTUR.

Bildhauer JULIUS SEIDLER, München, Giebeladler und Fassadenkartuschen.

J. F. WEULE, Bockenem am Harz, Turmuhrfabrik, Fabrik elektrischer Uhren. Gegr. 1847. 160 Beamte und Arbeiter. Ausgestellt ist große Turmuhr im Turm des deutschen Hauses mit Glocken, Zeigerwerken und sympathischen Uhren. Prämiert auf 19 Ausstellungen, zuletzt Königsberg i. Pr. 1908 Goldene Medaille.

INNERES.

Vestibül.

Professor WALTER GEORGI, Karlsruhe i. B., Bilderfries.

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR MARMORINDUSTRIE KIEFER, Kiefersfelden (Oberbayern), Berlin W 57. Marmorfußboden, Stufen, Säulen.

AKT. GES. vorm. J. C. SPINN UND SOHN, Berlin S. Deckenbeleuchtung.

RUDOLPH HERTZOG, Berlin C 2. Vorhänge.

Treppenhaus.

AKTIENGESELLSCHAFT FÜR MARMORINDUSTRIE KIEFER, Kiefersfelden, Berlin W 57. Marmortreppen.

KARL EBBINGHAUS, Bildhauer, Grunewald bei Berlin, Delbrückstr. 23. 3 Figuren.

RUDOLPH HERTZOG, Berlin C 2. Treppenläufer.

Professor ADOLF VON HILDEBRAND, München. Brunnen.

Empfangssaal.

Ausführung: M. BALLIN, Kgl. Bayer. Hofmöbelfabrik, München; Verkaufsräume: Promenadeplatz 7, Fabrik: Deisenhofener Str. 28. Zweigniederlassung: Berlin W 64, Unter den Linden 10. Gegründet im Jahre 1864. Auszeichnungen: Kunstgewerbeausstellung München 1876, Weltausstellung Chicago 1893, Ausstellungen Turin 1902, St. Louis 1904, Nürnberg 1906, München 1908. Wandvertäfelung, Brüstung, Treppe, Ballustrade und Fenster. Bewegliche und feste Möbel, und zwar Holz- und Polstermöbel, Tapezier- und Dekorationsarbeiten.

AKT. GES. vorm. J. C. SPINN UND SOHN, Berlin S. Beleuchtungskörper.

JULIUS BLÜTHNER, Hofpianofortefabrik, Leipzig. Flügel.

HAHN & BACH, München. Knüpfteppich.

K. F. KÖHLER, Leipzig. Gemischte Bibliothek.

KÖNIGLICH BAYERISCHE PORZELLANMANUFAKTUR NYMPHENBURG. Porzellangegegenstände.

PARKETTFABRIK LANGENARGEN G. m. b. H., Langenargen am Bodensee. Fußboden.

Professor JULIUS DIETZ, München. Bild.

Professor FRITZ ERLER, München. Bild.

Professor ADOLF HENGELER, München. Bild.

Professor LUDWIG HERTERICH, München. Bild.

Akademiedirektor FRIEDR. AUGUST VON KAULBACH, München. Bild.

Kunstmaler FRANZ NAAGER, Berlin. Gobelin.

Professor ANTON STADLER, München. Bild.

Akademieprofessor FRANZ v. STUCK, München. Bild.

Kgl. Bayer. Hofdekoremalermeister H. URBANISCH, München. Wandmalerei.

Damenzimmer.

Ausführung: M. BALLIN, Kgl. Bayer. Hofmöbelfabrik, München. Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Tapezierer- und Dekorationsarbeiten.

AKT. GES. vorm. J. C. SPINN UND SOHN, Berlin S. Beleuchtungskörper.

Akademieprofessor HUGO FREIHERR VON HABERMANN, München. Bild.

Akademiedirektor FRIEDR. AUGUST VON KAULBACH, München. Bild.

Professor ALBERT VON KELLER, München. Bild.

Frau Dr. JOHANNA VICTORIA SCHAEFER, München. Silhouette.

Arbeitszimmer des Reichskommissars.

Entwurf und künstlerische Leitung: MAX HEIDRICH, Paderborn.

Ausführung: Werkstätten BERNARD STADLER, Paderborn.

GERTRUD ENGAU, Düsseldorf, Fensterbehang.

N. HAMMANN, Lederfabrik, Mülheim (Ruhr)-Speldorf. Möbelbezüge.

Bildhauer BERNHARD HÖTTGER auf Holthausen bei Büren i. W. 2 Bronzen.

HOMANN-WERKE G. m. b. H., Vohwinkel. Deckenbeleuchtung, Kaminverkleidung aus Marmor mit Metallgitter.

INDUSTRIE FÜR HOLZVERWERTUNG A. G., Altenessen (Rheinland). Platten der Wandvertäfelung.

MOISSEY KOGAN, Hagen i. W. Marmorbüste.

OTTO KUHLMANN & CO. G. m. b. H., Hameln (Wefer). Teppich.

Vortragsaal.

DELMENHORSTER LINOLEUM-FABRIK ANKER-MARKE, Delmenhorst bei Bremen. Fußboden.

GUSTAV ESCHER, Stuhlfabrik, Kleinneufchönberg bei Olbernhau i. Sa. Stühle in fünf verschiedenen Ausführungen (Fassons) für Hörsäle, Vortragsräume, Hotels, Schulen, Wohnzimmer usw. Jahresproduktion 130 000 Stühle. Lieferung nur an Wiederverkäufer.

RUDOLPH HERTZOG, Berlin C. Gründung 1839. Goldene Staatsmedaille Berlin 1896. Grand Prix St. Louis 1904. Großer Preis Mailand 1906. Goldene Medaille St. Petersburg 1908. Ausgestellt: Wandbespannungen.

MAX KOHL A. G., Chemnitz. Elektrisch betriebene Fensterverdunkelung. Großer Projektionsapparat (Megadiakop), Projektionschirm mit elektrischer Aufrollvorrichtung, Wandtafelgestell.

MESSTERS PROJECTION G. m. b. H., Berlin SW 48. Allein. Fabrikanten kinematographischer Apparate Meisterlicher Konstruktion. (Siehe auch Kollektivausstellung der Deutschen Gesellschaft für Mechanik und Optik.)

VEREIN FÜR DAS DEUTSCHTUM IM AUSLAND. E. V. Berlin, Kurfürstenstr. 105. Unpolitisch-paritätisch. Gegr. 1881. 42 000 Mitglieder in 308 Ortsgruppen. Erhaltung u. Pflege d. Deutschtums außerh. d. Reichs durch deutsche Schulen, Kindergärten, Volksbüchereien, Vermittlung von Lehrern, Erziehern, Ärzten, Studienbeihilfe, Auskunfterteilung usw. Vereinsorgan: Das Deutschtum im Ausland, Vierteljahrshefte, Aufl. 45 000. Unterstützungen an Auslandsdeutschtum bisher verwendet: 3 Millionen Mark.

CARL ZEISS, Jena, Eigentum der Carl Zeiß-Stiftung. Epidiakop zur Projektion von undurchsichtigen und durchsichtigen Gegenständen sowie Glasbildern (Diapositiven).

Kleiderablage.

DELMENHORSTER LINOLEUM-FABRIK ANKER-MARKE, Delmenhorst bei Bremen. Fußboden.

JOSEF ZAUNS, Cöln a. Rhein. Fabrik erstklassiger Teppichkehrmaschinen. Die Maschinen haben eine Reihe geschützter, hervorragender Neuerungen und Verbesserungen und werden im praktischen Gebrauch im deutschen Repräsentationsgebäude verwendet.

Toilettenanlagen.

J. WOLFFERTS, Ingenieur in Düsseldorf. Ingenieurbureau und Unternehmung zur Herstellung erstklassiger kompletter sanitärer Installationen für Hotels, Schlösser, Villen, Wohnhäuser, öffentliche Anstalten, Krankenhäuser usw. Kalt- und Warmwasserleitungsanlagen, Entwässerungsleitungen, Vakuum-Entftaubungseinrichtungen usw. Hervorragende eigene Konstruk-

tionsneuheiten in Bädern, hydrotherapeutischen Apparaten, Klosetts, Waschtischen usw. Ausgestellt sind: die beiden Toilettenräume für Herren und Damen, und zwar einschließlich der gesamten Installation und Raumausstattung, wie Marmor- und Fliesenarbeiten usw. (Anzeigenteil S. 48.)

DELMENHORSTER LINOLEUM-FABRIK ANKER-MARKE, Delmenhorst. Bodenbelag i. Vorraum z. Damentoilette.

OBERGESCHOSS.

Repräsentationsaal.

Gobelins aus dem Besitz des Bayerischen Königshauses durch Allerhöchste Genehmigung Sr. Kgl. Hoheit des Prinzregenten zur Verfügung gestellt.

AKT. GES. vorm. J. C. SPINN UND SOHN, Berlin S. Lüfter.

TH. ENCKE, Magdeburg, Parketten- und Möbelfabrik, Magdeburg. Fußboden.

RUDOLPH HERTZOG, Berlin C. Gründung 1839. Goldene Staatsmedaille Berlin 1896. Grand Prix St. Louis 1904. Großer Preis Mailand 1906. Goldene Medaille St. Petersburg 1908. Damenkleiderstoffe, Seidenwaren, Weißwaren, Leinen, Wäsche, Unterzeuge, Konfektion für Damen und Kinder, Herrenkleidung. Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Möbel. Ausgestellt: Wandbespannungen, Dekorationen, Prunkessel.

Bureau Räume des Reichskommissariats.

ADOLPHS & CO., Fabrik feuerfesterer Schränke, Düsseldorf-Ratingen. Geldschrank.

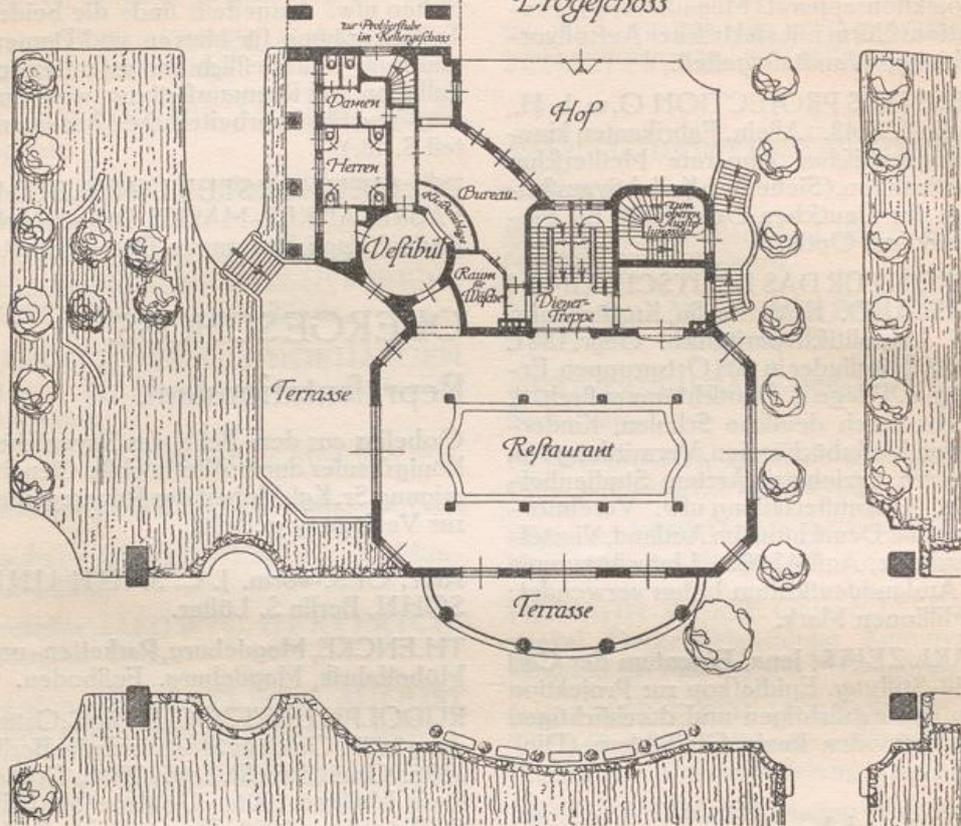
AKT. GES. vorm. J. C. SPINN UND SOHN, Berlin S. Beleuchtungskörper.

DELMENHORSTER LINOLEUM-FABRIK ANKER-MARKE, Delmenhorst bei Bremen. Fußbodenbelag.



SOENNECKEN, F., Bonn. Schreibmöbel u. Schreibwaren. (Näheres siehe Industriehalle.)

Weinrestaurant Erdgeschoss



Kellergeschoss

